

Oktober 2020

**Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!**

Wir möchten Ihnen in Form dieses Elternbriefs wichtige Informationen zum Umgang mit COVID-19 an unserer Schule zukommen lassen.

**Im Krankheitsfall → Bitte lassen Sie Ihr erkranktes Kind zu Hause!**

Wir sind bemüht, einen einigermaßen normalen Ablauf des Schulalltags zu ermöglichen und eventuelle Infektionsketten rasch zu durchbrechen. Bitte informieren Sie daher die Klassenvorständin bzw. den Klassenvorstand per E-Mail, durch Eintragung in WebUntis oder durch einen Anruf (im Sekretariat), wenn Ihr Kind erkrankt ist und zuhause bleibt. Bitte teilen Sie uns umgehend mit, falls es sich im Falle Ihres erkrankten Kindes um einen Covid19-Verdachtsfall handelt, ob eine Abklärung mit 1450 geplant oder bereits erfolgt ist, eine Testung festgesetzt wurde, das Testergebnis bereits vorliegt bzw. auch über bereits verfügte Absonderungsbescheide.

Die Verdachtsfallkriterien für eine Covid19-Infektion sind jederzeit über die Homepage des Sozialministeriums abrufbar:

<https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Neuartiges-Coronavirus.html>

**Symptome während des Unterrichts**

Grundsätzlich sollen Schülerinnen und Schüler zuhause bleiben, wenn sie sich krank fühlen. Sind Schülerinnen und Schüler in der Schule und einschlägige Symptome treten auf, werden sie räumlich von der Klasse isoliert und Sie als Elternteil informiert. Wir ersuchen Sie dringend Ihre Tochter/Ihren Sohn umgehend abzuholen (keine Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Taxi) und eine Abklärung über 1450 (Gesundheitstelefon) durchzuführen. Die Hotline informiert Sie bezüglich der weiteren Vorgangsweise.

**Mitteilung der behördlichen Entscheidungen an die Schule**

Über die Entscheidung der Behörde (Testung, Ergebnis der Testung, Quarantäne, Verkehrsbeschränkung, etc.) ist bitte unbedingt wiederum die Schule – durch Sie als Elternteil – über die schulische E-Mail-Adresse [s601106@bildung.gv.at](mailto:s601106@bildung.gv.at) (cc an den Klassenvorstand) umgehend zu informieren. Auch wenn Haushaltsangehörige in Quarantäne sind, ist die Klassenvorständin bzw. der Klassenvorstand zu informieren.

**Unterricht im Fall einer Quarantäne einzelner Schüler/innen**

Bekommt Ihr Kind einen Absonderungsbescheid bzw. befindet es sich in Quarantäne, sind die versäumten Unterrichtsinhalte – wie in einem gewöhnlichen Krankheitsfall – bei Mitschülerinnen und Mitschülern bzw. bei den Lehrerinnen und Lehrern zu erfragen. Distance-Learning ist in diesem Einzelfall nicht vorgesehen.

**Unterricht im Fall einer Quarantäne einer ganzen Klasse**

Ist eine gesamte Klasse in Quarantäne, wird der Unterricht grundsätzlich in Form von Distance Learning abgehalten. Allerdings wird es – anders als bei einer völligen Schulschließung – notwendig sein, den Unterricht der betreffenden Klasse anzupassen: Denn während jene Lehrkräfte, die selbst in Quarantäne sind, die Klasse beispielsweise über MS Teams normal unterrichten können, müssen andere Lehrer/innen für Supplierungen in anderen Klassen (Stichwort: Aufsichtspflicht in der Unterstufe!) herangezogen werden können, sodass in diesem Fall Arbeitsaufträge bzw. Stundenverlegungen zum Einsatz kommen werden (müssen).

**Eltern-Kommunikation mit den Lehrkräften**

In diesem Semester ist kein Elternsprechtag geplant. Sprechstunden finden in diesem Schuljahr nur nach Terminvergabe statt: Bitte melden Sie sich dazu unbedingt über WebUntis an.

**Betreten des Schulhauses durch Eltern**

Wir bitten darum, das Schulhaus nur in äußerst dringlichen Fällen oder nach erfolgter Terminvergabe über WebUntis oder Telefon zu betreten. Am gesamten Schulareal ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Da die Situation sehr dynamisch ist und die Schule laufend mit neuen Informationen, Maßnahmenpaketen und Bescheiden konfrontiert ist, bitten wir daher um Verständnis, dass es auch weiterhin zu Änderungen in Bezug auf den Umgang mit Covid-19 kommen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Das Covid19-Team des BRG Kepler

Dir Franz Riegler, Mag. Ulrike Korp, Mag. Elisabeth Wörter, Dr. Angela Huber-Stuhlpfarrer